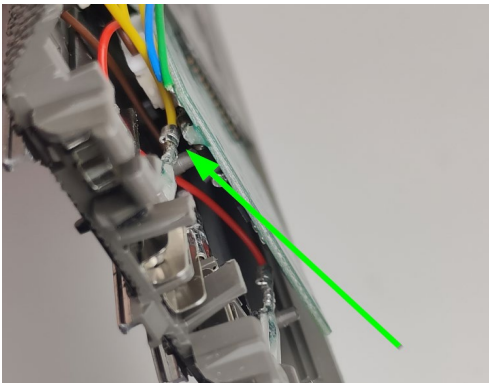


Technik-Tipp Nr. 415

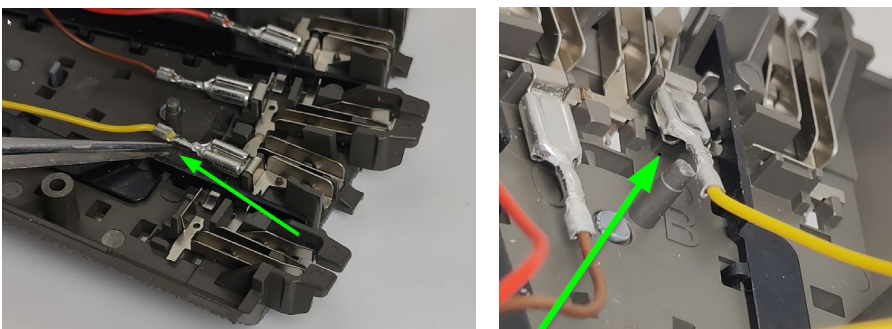
Montagehinweis für Weichendecoder 74467 für schlanke DKW

Mit den hier beschriebenen Maßnahmen verhindert man wirkungsvoll, dass ein elektrischer Schluss an einer nicht gewünschten Stelle zwischen dem Weichendecoder und dem Schienenpotential entsteht. Der auf der Platine montierte MELF-Baustein ist mit einer Isoliermasse versehen. Der Hals der anliegenden Flachsteckhülse kann diese Isolierung abschaben und so durchdringen.



Die kritische Stelle: Hier kann eine Berührung stattfinden.

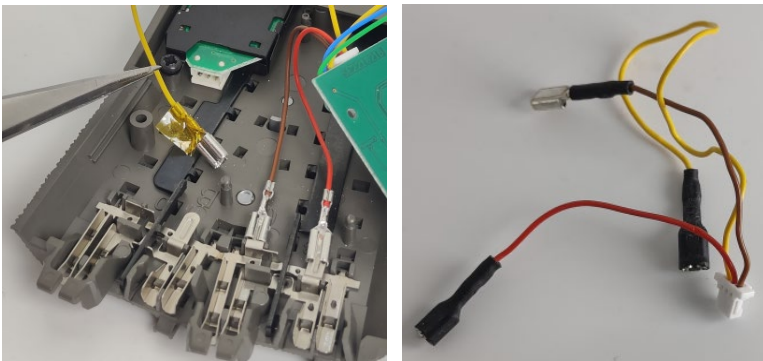
Ein wesentlicher Faktor zu Reduzierung des Risikos ist, die Flachsteckhülsen in der richtigen Art aufzustecken: Die gewölbten federnden Teile müssen vom Weichenkörper weg zeigen, der flache Boden muss also bei montierter Weiche nach oben montiert sein. Die Flachsteckhülse muss nach dem Aufstecken parallel zum Weichenkörper liegen. Bei falschem Aufstecken sorgt eine Kunststoffnuppe im Weichenkörper dafür, dass die Flachsteckhülse in einem Winkel absteht.



Links richtige Lage der Flachsteckhülse; rechts falsche Montage, die Hülse liegt nicht flach

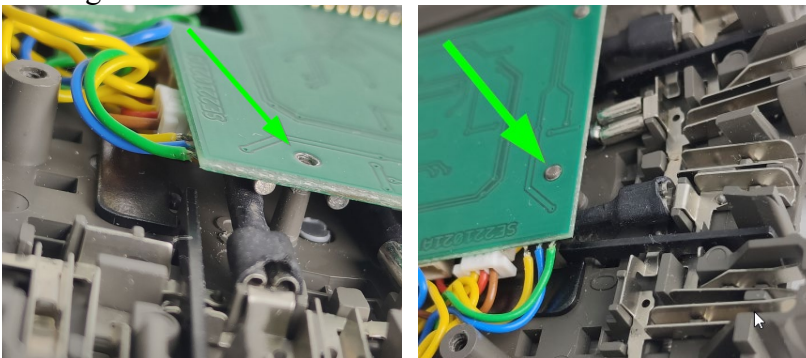
Technik-Tipp Nr. 415

Es ist möglich, eine Isolierung des Halses des Flachsteckers mit Klebeband oder einem Schrumpfschlauch vorzunehmen. Alternativ können Sie bei uns einen Austausch-Kabelsatz mit isolierten Flachsteckhülsen anfordern.



Links ein mit Klebeband isolierter Flachsteckhülse, rechts ein Austausch-Kabelsatz von Märklin

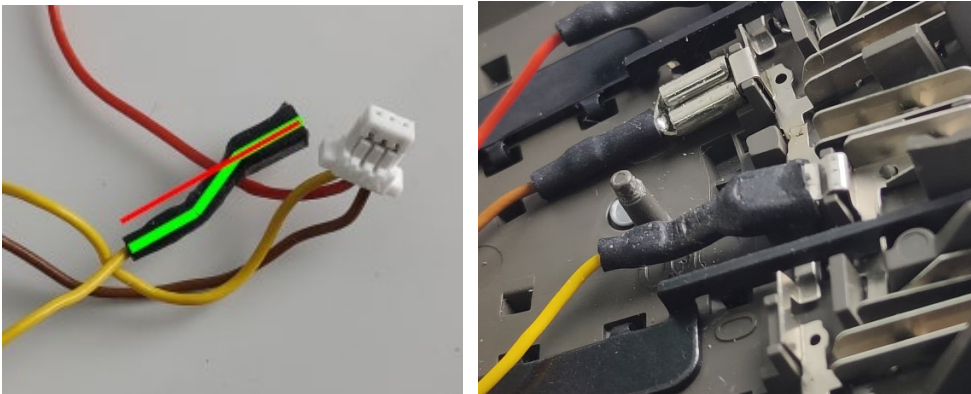
Es kann geschehen, dass die montierte Decoderplatine – besonders bei einem isolierten Hals der Flachsteckhülse – federnd um 0,5 – 1 mm aus ihrer vorgesehenen Lage auf den Haltepfosten herausgedrückt wird.



Links die ausgefederte, rechts die korrekte Lage der Platine

Technik-Tipp Nr. 415

Bei einem festen Einbau der Weiche auf einem glatten Untergrund ist dies nicht kritisch. Auch beim fliegenden Aufbau („Teppichbahning“) sollte der Fahrweg möglichst nicht federn. Tut er dies durch den oben beschriebenen Effekt, biegt man den Hals der Flachsteckhülse mit einer Flachspitzzange zwei Mal gegenläufig um jeweils ca. 30°, zuerst in Richtung der flachen Steckerseite. Nun hat die Platine Freiraum und federt nicht mehr aus.



Links gebogene Flachsteckhülse, rechts im eingebauten Zustand